KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bitburg-Land
Ortsgemeinde Idenheim
AGS-Schlüssel: 23202060

Stichtag: 30.04.2011

Hauptwohnung gesamt: 450 Nebenwohnung gesamt: 14 Einwohner gesamt: 464
Anzahl der bewohnten Straßen: 19
Anzahl der bewohnten Adressen: 142

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	212	47,111	238	52,889	450	100
davon Ausländer	5	55,556	4	44,444	9	2
gemeldete Nebenwohnungen	6	42,857	8	57,143	14	100
davon Ausländer	0	0	1	100	1	7,143
gesamt	**218**	**46,983**	**246**	**53,017**	**464**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	9	2	27	6	36	8
10-19 Jahre	32	7,111	31	6,889	63	14
20-29 Jahre	31	6,889	30	6,667	61	13,556
30-39 Jahre	20	4,444	18	4	38	8,444
40-49 Jahre	37	8,222	40	8,889	77	17,111
50-59 Jahre	43	9,556	41	9,111	84	18,667
60-69 Jahre	20	4,444	16	3,556	36	8
70-79 Jahre	15	3,333	25	5,556	40	8,889
80-89 Jahre	5	1,111	9	2	14	3,111
90-99 Jahre	0	0	1	0,222	1	0,222
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**212**	**47,111**	**238**	**52,889**	**450**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,667	10	2,222	13	2,889
3-5 Jahre	1	0,222	9	2	10	2,222
6-15 Jahre	25	5,556	20	4,444	45	10
16-17 Jahre	7	1,556	5	1,111	12	2,667
18-20 Jahre	7	1,556	15	3,333	22	4,889
gesamt	**43**	**9,556**	**59**	**13,111**	**102**	**22,667**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2012 (geb.: 01.09.2005 bis 31.08.2006)	0	0	4	0,889	4	0,889
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	1	0,222	4	0,889	5	1,111
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	0	0	3	0,667	3	0,667
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	0	0	3	0,667	3	0,667
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	2	0,444	2	0,444	4	0,889
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	1	0,222	3	0,667	4	0,889
gesamt	**4**	**0,889**	**19**	**4,222**	**23**	**5,111**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	8	1,778	5	1,111	13	2,889
römisch-katholisch	185	41,111	216	48	401	89,111
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,222	1	0,222	2	0,444
ohne Angabe, gemeinschaftslos	18	4	16	3,556	34	7,556
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**212**	**47,111**	**238**	**52,889**	**450**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	90	20	94	20,889	184	40,889
verheiratet	100	22,222	100	22,222	200	44,444
verwitwert	6	1,333	25	5,556	31	6,889
geschieden	15	3,333	10	2,222	25	5,556
getrennt lebend	0	0	6	1,333	6	1,333
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	1	0,222	1	0,222	2	0,444
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,444	2	0,444
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**212**	**47,111**	**238**	**52,889**	**450**	**100**

Die Daten wurden am 02.05.2011 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.